

Neue Beiträge zur Kenntnis des Cholesterins.

I. Über Anlagerung von Chlorwasserstoff

von

J. Mauthner.

(Vorgelegt in der Sitzung am 22. März 1906.)

Seit langer Zeit ist es bekannt, daß Cholesterin und seine Ester Halogen addieren, derart, daß eine Doppelbindung im Molekül angenommen werden muß, dagegen sind Produkte der Anlagerung von Halogenwasserstoff bisher nicht beschrieben worden.

Im Jahre 1894 haben W. Suida und ich¹ berichtet, daß Cholesterin und Cholesten, mit alkoholischer Salzsäure behandelt, chlorhaltige, kristallinische Körper liefern. Über das damals aus dem Cholesterin erhaltene Produkt konnte nicht gleich Klarheit gewonnen werden, da es keine konstante Zusammensetzung zeigte und sich als leicht zersetzlich erwies. Später hielten wir es für nicht unmöglich, daß hier eine salzartige Verbindung vorliege, so wie dies bei dem essigsauren Cholesterin (Hoppe-Seyler) und dem von uns beschriebenen oxalsauren Cholesterin² der Fall ist.

Das vor einiger Zeit wieder aufgenommene Studium der Reaktion führte nun zu dem Ergebnis, daß sich Chlorwasserstoff

¹ Mauthner und Suida, Beiträge zur Kenntnis des Cholesterins, II. Abhandlung. Monatshefte für Chemie, XV (1894), p. 374.

² Mauthner und Suida, Beiträge zur Kenntnis des Cholesterins, VI. Abhandlung. Monatshefte für Chemie, XXIV (1903), p. 664.